

[7382.] **Commis-Gesuch.**

Zur Aushilfe, jedoch zum sofortigen Antritt, wird für ein Verlagsgeschäft in Leipzig ein Commis gesucht, der vorzugsweise in der Buchführung erfahren und im Besitze einer schönen Handschrift sein muß.

Offerten sub B. G. erbittet man poste restante franco Leipzig.

[7383.] **Gehilfen-Gesuch.**

Für eine größere Verlagshandlung Norddeutschlands wird ein erfahrener Gehilfe gesucht, der alle Eigenschaften besitzt, um einem solchen Geschäft nöthigenfalls selbstständig vorstehen zu können. — Der Gehalt ist diesen Anforderungen entsprechend und steigt alljährig. Adressen sub R. 64. befördert die Red. d. Bl.

[7384.] **Mein Inserat:**„**Offene Stelle**“

in den Nummern 67, 69 dieses Organes, hat mir eine Anzahl von Offerte-Zuschriften zugewendet, deren Mehrzahl zwar alles Mögliche versprochen, aber keine oder höchst unvollständige Nachweise geben.

Ich muß die betreffenden Herren aufrichtig bedauern, einerseits nicht Zeit gefunden zu haben, mein Inserat aufmerksam zu lesen, und andererseits doch wieder so viele wohlfeile Zeit gehabt zu haben zu weitläufigen und zwecklosen Briefen.

Meine Herren, ich verlange nach guter alter Sitte Nachweise. — Sie müssen mir sagen, wie lange Sie unserem Berufe angehören, was Sie geleistet haben, leisten können, und nicht bloß versprechen zu dürfen glauben. Ich danke hiemit allen jenen Herren, die von mir nicht aparte Antwort erhalten, für ihre Anerbieten, und bemerke unter Hinblick auf das fragliche Inserat, daß ich nicht einen Antiquariats-, sondern einen Sortiments-Gehilfen brauche.

Ich glaube jedoch, daß umfassende bibliographische Kenntnisse nur aus vieljährigen praktischen Erfahrungen resultiren können; deshalb will ich auch nur auf einen Mann von reiferen Jahren, d. h. auf einen Mann, der 12–20 Jahre dem Buchhandel angehört, Rücksicht nehmen. Hat ein solcher im Antiquariate gearbeitet, so erscheint er meinen Absichten würdiger, weil ich — (unmaßgeblicher Weise) — glaube, daß der Antiquar in der Regel eine weit gediegenere Berufsbildung eigen haben müsse, als der Sortimenter. Fertigkeit in der französischen Umgangssprache und der Correspondenz, die nothdürftige Kenntniß der englischen Sprache, und die Fähigkeit, Büchertitel in den classischen Sprachen richtig lesen und schreiben zu können, darf man heut zu Tage doch wohl von jedem gebildeten Gehilfen selbstverständlich erwarten?

Ich bitte alle jene H. H. Gehilfen, die ihre Stellung zu verändern wünschen, und denen ein Placement bei mir wünschenswerth erscheint, recht dringend um aufrichtige Darstellung ihrer Fähigkeiten, Kenntnisse und ihrer allenfallsigen Schwächen.

Wien, am 9. Juni 1856.

J. B. Wallishausser.

[7385.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann, der Sohn eines Buchhändlers, sucht auf nächsten Herbst, auf welchen Zeitpunkt er seine Lehre beendet haben wird,

unter bescheidenen Ansprüchen eine Stelle in einer lebhaften Sortimentshandlung, vorzugsweise in Norddeutschland. Höchst gewissenhaft, ordentlich und zuverlässig, in guter Schule gebildet, auch mit Kenntniß der neueren Sprachen und einer guten Handschrift ausgerüstet, wird er sich das Wohlwollen jedes Principals zu verdienen wissen. Ein gutes Zeugniß seines Lehrherrn steht ihm zur Seite. Gefällige Offerten beliebe man unter A. Z. an Herrn **G. F. Steinacker** in Leipzig zu adressiren, welcher auch die Güte haben wird, nähere Auskunft zu ertheilen.

[7386.] **Volontär-Stelle-Gesuch.**

Ein junger Mann von 23 Jahren, der längere Zeit in einer Provinzial-Stadt Preussens als Gehilfe fungirt hat, sucht in der Absicht, seine Geschäfts-Kenntnisse zu erweitern, ein Unterkommen, vorläufig als Volontär, in Berlin. Bereit, sich alsbald persönlich vorzustellen, bittet derselbe, gütige Offerten mit der Chiffre **K. M. # 3.** an Herrn **Fr. V. Herbig** in Leipzig zu adressiren.

[7387.] **Stelle-Gesuch.**

Ein junger militärfreier Mann, 21 Jahr alt, welcher soeben die Lehrzeit beendet hat, sucht unter bescheidenen Ansprüchen ein anderweitiges Engagement. Eintritt kann gleich geschehen. Nähere Auskunft ertheilt Herr **K. F. Köhler** in Leipzig.

[7388.] **Stelle-Gesuch.**

Ein von seinen bisherigen Herren Principalen gut empfohlener Gehilfe, 26 Jahr alt, seit 8 Jahren in achtbaren Sortiments- und Verlagshandlungen der größeren dtshn. Städte thätig, der englischen und französischen Sprache ziemlich mächtig, sucht sogleich, oder bis 1. Juli d. J. eine andere Stelle. Offerten unter **D. # 10.** werden durch die Red. d. Bl. erbeten.

[7389.] **Gesuch einer Markthelferstelle.**

Ein gewandter und tüchtiger Markthelfer mit den besten Empfehlungen, der zeither im Buchhandel conditionirte und dabei auch mit schriftlichen Arbeiten bekannt geworden ist, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Gelehrten Herren Reflectanten wird die Red. d. Bl. Auskunft zu ertheilen so gefällig sein.

Bermischte Anzeigen.

[7390.] Die Unterzeichneten gaben aus und bitten, bei Aussicht auf Erfolg zu verlangen:

6. Verzeichniß von größtentheils auf die Geschichte d. Mittelalters bezügl. Schriften.

Dasselbe ist besonders an Städtegeschichten und kleineren Abhandlungen reich.

Z. Salvary & Co. in Berlin.

[7391.] Von **Peiser** in Berlin ist gratis zu beziehen das soeben erschienene:

6. Verzeichniß antiquarischer Bücher aus der Linguistik, Philosophie, Theologie, Pädagogik, Belletristik, Geographie, Atlanten, Karten u. Werke aus dem Banfach.

Bei den sehr billigen Preisen, von denen noch 15% Rabatt in Abzug bringe, dürften

die geehrten Sortiments- und Antiquariats-Handlungen Manches zur Completirung ihres eigenen Lagers darin finden, sowie bei gefälliger Verwendung Bestellungen nicht ausbleiben werden.

[7392.] **Kupferstich-Auction bei J. M. Heberle in Cöln.**

Soeben versandte ich den an 3000 Nummern umfassenden Katalog der am 30. Juni d. J. bei mir beginnenden Auction von Kupferstichen, zumeist aus den Sammlungen der Herren P. Leven, Freiherrn Dr. von Vibra, Prof. J. Meunier etc.

Herr **G. F. Fleischer** in Leipzig ist mit Ex. zum Ausliefern versehen; ich bitte diejenigen verehrl. Herren Geschäftsfreunde, welche sich dafür interessiren, und denen der Katalog nicht zugehen sollte, von Leipzig zu verlangen.

Cöln, 30. Mai 1856.

J. M. Heberle.

[7393.] Von allen wichtigeren Werken bitten wir uns gleich nach Erscheinen 50, und von denjenigen über Bergbau, Gewerbs-, Hütten- und Maschinenkunde 100 Prospekte ohne Firma zuzusenden.

Siegen. **Kogler'sche Buchhdlg.**

[7394.] **Adolf Ettler** in Glückstadt ersucht um rasche Einsendung von Novitäten, laut übers. Circular v. ult. März a. c.

Besonders willkommen sind:

Jugendschriften, neuere, 4–6 fach.

Jurisprudenz, allgemeine, 1–2 fach.

„ Dänemark und d. Herzogthümer betreff. 4–10 fach.

Literatur, engl. und franz., 1–2 fach.

Medicin und Chirurgie 3–4 fach.

Pädagogik 2–4 fach.

Philologie, altclass. u. moderne, 1–2 fach.

Predigtsammlungen, evang., 4–10 fach.

Wissenschaften, schöne, und Künste 2–4 fach.

Älterer Verlag jedoch nur, wenn speciell von mir verlangt.

[7395.] **Julius Osberg & Co.**, Kunst-, Schreib-, Zeichen- u. Malerrequisiten-Handlung in Moskau, bitten durch Herrn **Rudolph Weigel** in Leipzig um Zusendung von Preis-courants und Muster aller in diese Fächer schlagenden Artikel.

[7396.] Ueber:

Seidenzucht, Seidenzeugfabrikation, Seidenfärberei, -Druckerei, -Appretur etc. etc. erbitte ich mir die in den letzten 6 Jahren erschienenen Schriften in einfacher Anzahl à Cond. Wien, 30. Mai 1856.

J. B. Wallishausser.

[7397.] **Gesuch.**

Verleger von neuen und guten Werken über Sagofabrikation ersuche ich um gef. schleunige à Cond.-Einsendung 1 Exemplares.

Langensalza.

Jul. Wilh. Klinghammer.

[7398.] Ein Lithograph, gewandter Kreidzeichner, sucht unter soliden Ansprüchen sofort Engagement. Näheres bei Herrn Buchhändler **Carl Doebereiner** in Jena.